

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 129. Sitzung

Datum: 21.04.2020, 19:00 –21:00 Uhr

Ort: Videokonferenz

Teilnehmer: Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Rainer Gebhardt, Arzt; Helmut Große Inkrott, Fahrradfreundliches Neukölln

Gäste: Tania Salas, Jasmina McKenna raumscript; Katharina Knaus, Citymanagement; Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; David Fritz, BSG mbH

Moderation: Martin Steffens

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Steffens begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

TOP 1: Protokollkontrolle

TOP 2: Anfrage von SIGNA (Planungen Karstadt)

TOP 3: Planung LG vor Ort

TOP 4: Aktueller Stand Aktionärsfonds

TOP 5: Sonstiges / Termine

TOP 1: **Protokoll der letzten Lenkungsgruppe**

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wurde angenommen. Das Protokoll der Februar-Sitzung wird nachgeliefert.

TOP 2: **Anfrage von SIGNA (Planungen Karstadt)**

SIGNA hat der Lenkungsgruppe eine Video-Konferenz zu den Planungen des Karstadt-Neubaus angeboten. Nach Diskussion wird die BSG gebeten, der SIGNA-Gruppe mitzuteilen, dass die Lenkungsgruppe dieses Angebot annimmt. Die Videokonferenz soll als erster Tagesordnungspunkt auf dem Lenkungsgruppentermin am 12.5. stattfinden. SIGNA soll eine Zeit von ca. 15min für eine erste Vorstellung des Planungsstandes geben, danach ca. 45min für Nachfragen.

Die Lenkungsgruppe will durch diese Zusage nicht in eine PR-Kampagne für den Neubau eingebunden werden. Die Videokonferenz soll deshalb für die Fragerunde sorgfältig vorbereitet werden. Insgesamt wird erwartet, dass die bisher getätigten Aussagen durch SIGNA konkretisiert werden. Dieses betrifft insbesondere folgende Punkte:

- Struktur und Größe des Einzelhandels, Auswirkungen auf die Handelsstruktur der Nachbarschaft, Aussagen zur Entwicklung des Einzelhandels
- Zukunft der jetzigen Karstadt-Mitarbeiter, Bauphase und Zukunft
- Art und Größe der geplanten Wohnungen, Mieten
- Hotelstandort
- Art und Größe der Büroarbeitsplätze, Marktfähigkeit dieser Nutzungen, Auswirkungen auf die Nachfrage nach Wohnraum
- Bereitschaft den jetzigen Entwurf auf die Höhe der Bebauung in der Nachbarschaft anzupassen

Das Stadtentwicklungsamt soll an dieser Runde als Gast teilnehmen und nicht dazu gezwungen werden, Zusagen zu treffen. Dieses gilt angesichts der Unsicherheit bzgl. der Straßenbahnplanungen auch für das Tiefbauamt. In diesem Zusammenhang bleibt die Lenkungsgruppe bei Ihrer ablehnenden Haltung für eine Endhaltestelle der Straßenbahn auf dem Hermannplatz. Der Wochenmarkt soll auf jeden Fall erhalten bleiben.

Herr Laumann erklärt sich bereit, im Vorfeld des Termins einen Entwurf für die Fragen an SIGNA zur internen Abstimmung zu entwerfen.

Herr Fink von den „Marktplanern“ soll ausdrücklich zur Videokonferenz eingeladen werden.

Da die Lenkungsgruppentermine öffentlich sind, muss ein Verfahren für eine geordnete Diskussion gefunden werden. Es soll deshalb der Moderator die Möglichkeit zur Stummschaltung der Teilnehmer haben und auch Teilnehmer entfernen können, die sich nicht an die Kommunikationsregeln der Lenkungsgruppe halten. Wortbeiträge werden vom Moderator aufgerufen. Die Zahl der zusätzlichen Gäste außerhalb der bereits jetzt professionell beteiligten soll auf 10 begrenzt werden (nach Eingang der Anmeldungen). Anonyme Anmeldungen sind nicht zu lässig.

Die BSG wird gebeten, mit SIGNA Kontakt aufzunehmen.

Nachrichtlich: Ist bereits erfolgt. SIGNA hat zugesagt.

TOP 3: Planung LG vor Ort

In der Lenkungsgruppe herrscht Konsens darüber, dass der Juni-Termin angesichts CORONA nicht haltbar ist. Es wird vorgeschlagen, den Termin auf den September zu verlegen. Da die Lenkungsgruppe Wert auf die Anwesenheit von Herrn Biedermann legt, soll dieser mit ihm abgestimmt werden. Herr Faulenbach wird dieses tun.

Inhaltlich bleibt es bei dem von raumscript und dem CM vorgelegten Grundkonzept. Herr Laumann verweist auf den aktuellen Beschluss des Senats zur Charta Stadtgrün, wo ein besonderer Schwerpunkt auf die hoch verdichteten Innenstadtbereiche gelegt wird. Er bittet die BSG und die Verwaltung um Prüfung, ob die in Aussicht gestellten Fördermittel auch für Sanierungsgebiete in Anspruch genommen werden können.

Auf dem Rundgang soll auch ein positives Beispiel für Maßnahmen eines privaten Hauseigentümers gezeigt werden. Herr Laumann schlägt dazu die Neckarstraße 5 vor, da dort auch durch den Eigentümer (Herr Hoffmann) die Straßenfassade begrünt wurde. Herr Hoffmann steht für Erläuterungen zur Verfügung. Im Vorfeld ist zu klären, unter welchen Voraussetzungen dieses genehmigt wird, da nach Auskunft von Herrn Faulenbach ähnliches beim Restaurant TISK abgelehnt worden sei.

Nachrichtlich: abgestimmter Termin mit Biedermann: 9.9.20, 18.00 – 21.00 Uhr

TOP 4: Aktueller Stand Aktionärsfonds

(Die Jury-Sitzung im Vorfeld ist aufgrund der aktuellen Situation entfallen.)

Nach Bericht des CM lagen 8 Interessensbekundungen vor, doch wurden diese angesichts der CORONA-Situation nicht weiterverfolgt. Die Lenkungsgruppe entscheidet alle Termine auf den Herbst (Oktober) zu verschieben.

TOP 5: Sonstiges/Termine

- Das Citymanagement stellt eine Plakataktion vor, die die Einzelhändler bei ihrer Wiedereröffnung nach mehrwöchiger Schließung aufgrund von Corona unterstützen soll. Die Plakate weisen Kunden auf Hygienemaßnahmen hin und bieten Informationen zu weiteren Umstellungen, z.B. Hinweise zur Bezahlmethode. Die Lenkungsgruppe begrüßt die Maßnahme.
- Das Citymanagement verweist auch nochmal auf die Plattform <https://deine-laeden-brauchen-dich.de/>, die seit Ende März online ist. Auf der Plattform sind mittlerweile 21 Angebote von Läden aus dem näheren Umfeld der Karl-Marx-Straße abrufbar.
- Baustelle Karl-Marx-Straße: bisher keine coronabedingten Verzögerungen. Mit den Fräsarbeiten zwischen Flughafenstraße und Weichselstraße ist begonnen worden. Die Konkretisierung der Planung im Bauabschnitt zwischen Erkstraße und Flughafenstraße konnte noch nicht erfolgen, da Besprechungen mit einer Vielzahl von Beteiligten nicht möglich waren und ein Großteil der Planer z.Zt. im homeoffice ist.
- Umbau Donaustraße; Bis auf die Aufstellung von Schildern fertig gestellt. Noch kleine Restarbeiten an der Kreuzung Pannierstraße..
- Umbau Karl. Marx-Platz/ Verkehrskonzept Rixdorf. Das beauftragte Planungsbüro arbeitet weiter an den besprochenen Alternativen. Auch hier sind alle Beteiligten nur beschränkt arbeitsfähig. Eine zeitnahe Info-Veranstaltung ist nicht möglich, auch hier wird über eine Online-Veranstaltung nachgedacht.
- Nächster Termin: 12.05.2020 also Videokonferenz mit dem Thema Karstadt.

Nächster Termin; 12.05.2020, 19:00 Uhr, Videokonferenz

24.04.2020

Willi Lauman